

## Alginat – HANDABFORMSET

### Wichtige Informationen:

Bevor Sie mit der Bearbeitung des Abformsets beginnen, lesen Sie sich diese Anleitung aufmerksam durch und legen Sie sich die benötigten Arbeitsmittel vorab bereit. Damit der Abdruck gelingt, halten Sie sich genau an die einzelnen Schritte der Anleitung. Lesen Sie sich diese Schritte unbedingt mehrmals durch bevor Sie starten. Die Anleitung soll Schritt für Schritt befolgt werden, da bei Abweichungen von der Anleitung nicht garantiert werden kann, dass der Handabdruck gelingt.

### **Vorsichtsmaßnahmen:**

Achten Sie stets darauf, dass Ihre Kleidung geschützt ist und der Staub nicht eingeatmet wird. Bei falscher bzw. abweichender Anwendung und deren Folgen kann keine Haftung übernommen werden.

### **Reinigung & Entsorgung:**

Die Reste der Abformmasse sowie Gipsreste müssen im Restmüll entsorgt werden und dürfen nicht in den Abfluss gelangen, da dieser verstopfen kann.

### **Hinweise zum Material:**

Das Abformpulver besteht aus natürlichem Alginat und ist frei von schädlichen Konservierungs- und Inhaltsstoffen und somit für die Haut vollkommen unbedenklich. Übrig gebliebenes Pulver sollte stets luftdicht verschlossen werden, damit es wiederverwendbar bleibt. Nicht zum Verzehr geeignet.

### **Mindestalter:**

Es ist ein Mindestalter von 4 Jahren empfehlenswert, da kleine Kinder für Paar-Abformungen ca. 3 – 4 Minuten stillhalten müssen. Die Anwendung sollte aber ausschließlich von Erwachsenen durchgeführt werden!

### **Ihre Lieferung besteht aus:**

Kunststoffeimer mit:

- 453 g Abformmasse Alginat
- 1000 g Alabaster Gips
- Zubehör für die Weiterverarbeitung

### **Anwendungen:**

- Abformen von Händen

### **Teil 1 - Abformmasse:**

#### **Sie benötigen für die Abformmasse:**

- Elektrische Küchenmixer mit Schneebesens-Aufsatz
- Abformmasse (Alginat)
- Messbecher
- Haushaltswaage
- Schneebesens
- Den mitgelieferten Eimer
- 1650 ml **kaltes Wasser** \*
- Stopp Uhr

\* Es gilt: je wärmer das Wasser, desto schneller wird die Abformmasse fest. Deshalb empfehlen wird hierfür eine kalte Wassertemperatur. Es ist wichtig, dass während des ganzen Ablaufs zügig gearbeitet wird.

#### **Verarbeitung Abformmasse:**

1. Bevor die Abformmasse angemischt wird, entscheiden Sie sich für eine Handhaltung und probieren Sie vorher aus, ob diese im Eimer umsetzbar ist. Wichtig ist, dass Sie genug Platz haben und die Hände den Eimerrand nicht berühren.
2. Füllen Sie 1650 ml **kaltes Wasser** in den Messbecher oder in ein anderes geeignetes Gefäß
3. Wählen Sie nun einen geeigneten Platz aus, an dem Sie das Material mischen und anschließend den Abdruck machen, achten Sie bei der Auswahl des Platzes darauf, dass Sie eine bequeme Position einnehmen können, da diese Position in der Zeit des Handabdrucks für 1 – 3 Minuten beibehalten werden muss.
4. Geben Sie die zuvor abgefüllte Menge an kaltem Wasser (1650 ml) in den mitgelieferten Mischeimer. Fügen Sie die Packung Abformmasse (gelb) vollständig unter Rühren zu. Ab diesem Zeitpunkt haben Sie ca. 90 Sekunden Zeit, die Masse zu vermischen, hierfür empfiehlt es sich, die Stopp Uhr einzuschalten. Die Mischung wird hierbei orange.

5. Mischen Sie mit dem Küchenmixer mit Schneebesen-Aufsatz, um die Masse zu einem einheitlichen Brei zu verarbeiten. Es ist darauf zu achten, dass alle Pulverreste am Gefäßboden und -rand mit eingearbeitet werden. Die Abformmasse enthält auch nach dem Anrühren kleine Krümel.
6. Tauchen Sie die Hände sofort nach dem Anmischen, 2-3 mal in die Abformmasse ein, bis diese rundum von der Abformmasse umhüllt sind.
7. Tauchen Sie die Hände anschließend soweit wie nötig in die Masse ein und halten Sie ca. 2 – 3 Minuten still, bis die Abformmasse fest ist. Die Festigkeit der Abformmasse ist abhängig von der Wassertemperatur und der Wasserhärte. Die Abformmasse wird bei diesem Vorgang wieder gelb.
8. Lösen Sie ihre Hände vorsichtig nacheinander mit leichten Drehbewegungen aus dem Abdruck heraus.
9. Spülen Sie den Abdruck vorsichtig mit klarem Wasser aus, um lose Bestandteile zu entfernen.

## **Teil 2 - Gips:**

### **Sie benötigen für den Gips:**

- Gefäß zum Anmischen (ca. 1,5 Liter)
- Gabel
- Haushaltswaage
- 950 g Gips
- 630 ml Wasser

### **Verarbeitung Gips:**

1. Wiegen Sie 950 g Gips in einem separaten Behälter ab. Den restlichen Gips legen Sie für spätere Nachbesserungsarbeiten bei Seite.
2. Füllen Sie 630 ml Wasser in Ihr Mischgefäß.
3. Geben Sie die vorabgewogene Menge an Gips unter Rühren zum Wasser. Mischen Sie den Gips und das Wasser vorsichtig mit einer Gabel an, sodass keine Luftblasen entstehen
4. Achten Sie darauf, dass sie eine einheitliche Masse erhalten, welche keine Klumpen mehr beinhaltet. Auch hier ist es wichtig, dass keine Pulverreste mehr an Gefäßboden und -rand haften. Je weniger Luftblasen eingerührt werden, desto schöner wird der Handabdruck.
5. Um Luftblasen beim Füllen der Form zu vermeiden gießen Sie den Gips in drei ungefähr gleichgroßen Portionen in den Abdruck. Lassen Sie den Gips hierbei an der Wandung in den Abdruck laufen. Schwenken Sie die Form nach jeder Portion hin und her, damit der Gips auch in die kleinsten Ecken gelangt und Luftblasen entweichen können. Stoßen Sie den Eimer anschließend sanft auf den Tisch, damit die letzten Luftblasen aufsteigen können.
6. Lassen Sie den Handabdruck nun 12 Stunden aushärten. Vermeiden Sie dabei warme Orte (z.B. Heizung) oder direkte Sonneneinstrahlung.

## **Teil 3 - Nachbearbeitung:**

### **Sie benötigen zur Nachbearbeitung:**

- Messer
- Holzspieß
- Schleifpapier
- Restlichen Gips

### **Anleitung Nachbearbeitung:**

1. Lösen Sie den Abdruck mit einem Messer vom Rand des Eimers ab (zwischen der gelben Abformmasse und dem Eimerrand), versuchen Sie bis zum Boden des Eimers zu kommen, damit sich die Form vollständig ablöst.
2. Stellen Sie den Eimer vorsichtig auf den Kopf und fangen Sie die fertige Masse mit den Händen auf
3. Schälen Sie nun den Abdruck vorsichtig mit den Händen vom Gipsabdruck ab, dabei können kleine Alginat Rückstände zurückbleiben, diese werden dann später entfernt.
4. Unebene Stellen und Gipstropfen vorsichtig mit einem glatten Messerrücken abschaben. Für weitere Ausbesserungen kann der aufbewahrte Gips von Teil 2 verwendet werden.
5. Der Abdruck ist nach weiteren 5 Tagen vollständig ausgehärtet und kann nun mit Schleifpapier und Holzstäbchen bearbeitet werden. Achten Sie aber darauf, dass die feinen Hautfalten und andere kleine Details erhalten bleiben.
6. Der Gipsabdruck kann nach Belieben bearbeitet oder bemalt werden.

## Sicherheitshinweis zur Abformmasse Alginat (gelb) pur:



**Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.  
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.  
Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur  
Verfügung.**

## Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

### Nach Einatmen

Nach Einatmen, den Betroffenen an die frische Luft bringen, sofort medizinische Hilfe holen. Geht die Atmung aus, so ist die künstliche Beatmung vorzunehmen.

### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Die betroffenen Körperstellen sofort gründlich mit Wasser reinigen. Bei Hautreizungen einen Hautarzt hinzuziehen.

### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffneter Lidspalte 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.

### Nach Verschlucken

Es muss sofort die größtmögliche Menge Wasser verabreicht werden und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

## Brandbekämpfung:

**Geeignete Löschmittel:** Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

**Ungeeignet Löschmittel:** entfällt

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Epoxidharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter [www.skhock.de](http://www.skhock.de)

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: [post@skhock.de](mailto:post@skhock.de)

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240